

PRO Revolution	Kriterien für eine Revolution ←← eher ja ... eher nein →→	KONTRA Revolution
Kritische Masse vor dem Beginn → Vorbedingungen:		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Soziale Benachteiligung / Umfang 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftliche Benachteiligung / Umfang 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Politische Benachteiligung / Umfang 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Ideen im Widerspruch zur bestehenden politischen/ gesellschaftlichen Ordnung 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger der neuen Ideen: Mehrheit / Minderheit im Volk / Schicht / Eliten 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbreitung dieser Ideen im allgemeinen Bewusstsein der Bevölkerung 	
Durchführung → Verlauf		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klarer Beginn / klares Ende / Dauer 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ohne / mit Gewalt / Ausmaß / Krieg 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geographischer Raum / Außeneinflüsse 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptakteure / Schichtzugehörigkeit 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umfang der Beteiligung der Bevölkerung 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Echter Umsturz <i>des</i> Systems oder Machtwechsel / Staatsstreich <i>im</i> System 	
Veränderungen → Wirkung		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veränderung / Beseitigung der alten politischen Ordnung → grundsätzliche neue politische Ordnung 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veränderung der Gesellschaftsordnung: Kontinuität alter Eliten / bestimmende neue Eliten / Verbreiterung der Chancengleichheit in der Bevölkerung 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundsätzlich neue Legitimation der politischen / gesellschaftlichen Ordnung 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veränderung der Besitzverhältnisse 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veränderung der Wirtschaftsordnung 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umfang der Politisierung / Diskussion in der Bevölkerung 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veränderung im Selbstverständnis der Bevölkerung – veränderte Identität / neues Selbstbewusstsein, das nachwirkt 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spürbare Auswirkung andernorts / Modellfunktion für vergleichbare Entwicklungen 	

© Andreas Zodel, Seminar Weingarten